

Bio (german)

Sebastian Pachel (Panflöte)

Sebastian Pachel studierte Jazzklavier und Panflöte am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück und gilt als einer der renommiertesten Panflötisten seiner Generation. Er war der erste Student einer deutschen Hochschule, der im Rahmen des Bachelor-Systems (B.A.) ein künstlerisches Examen mit dem Hauptfach Panflöte abgelegt hat.

Beeinflusst durch Kompositionen des Modern-Jazz hat er sich vermehrt den Komponisten der „Neuen Musik“ und zeitgenössischen Werken gewidmet. Dadurch verschmolz die Grenze zwischen für ihn ursprünglich klassischer Panflöten-Musik und Jazzklavier-Musik zu einem neuen musikalischen Ganzen: der „Modern Art of Pan Flute“. Diese Idee gepaart mit einer neuen und speziell für ihn angefertigten Form von Metall-Panflöte, der er ungeahnt klare und präzise Klänge entlockt lassen seine Konzerte zu einem einmaligen kammermusikalischen Erlebnis werden. „Revolution der Panflötenmusik“ und „Panflöte, sinfonisch und modern“, schreibt die Presse.

Seine Konzertprogramme bieten neben Kompositionen der „Neuen Musik“ immer auch musikalische Ausflüge ins klassische Standard-Repertoire, sodass die Kombination von neuen- und altbekannten Werken abermals seine Leidenschaft zur Verbindung von klassischer, moderner und improvisatorischer Musik unterstreicht und sie dadurch zeitlos-aktuell erklingt.

Er gibt regelmäßig Konzerte in unterschiedlichen Besetzungen, wirkte bei verschiedenen Rundfunk-, Fernseh- und CD-Produktionen mit und genießt auch als Lehrer einen exzellenten Ruf.

2018 ist er von der Deutschen Popstiftung mit dem 1. Platz des Deutschen Rock und Pop Preis als „Bester Instrumentalsolist 2018“ ausgezeichnet worden.

